



Begrünung von Baumscheiben

Das Projekt "Freund Straßenbaum"
des BUND Leipzig

Tipps für die Bepflanzung von Baumscheiben

Die Pflanzen auf den Baumscheiben müssen in einem extremem und sehr begrenztem Lebensraum zurecht kommen, da die Bäume mit ihnen um das Platz-, Wasser-, Nährstoff-, und Lichtangebot konkurrieren.

Bei den Lichtverhältnissen spielt das Alter des Baumes eine große Rolle: Bei älteren Bäumen sind die Baumscheiben durch die großen ausladenden Kronen stärker verschattet. Junge Bäume hingegen besitzen noch eine kleine und lichtere Krone, was in einem sonnigen Standort resultiert. Aus diesem Grund eignen sich für viele Baumscheiben anspruchslose Pflanzen, die Halbschatten und Schatten ertragen, aber auch Pflanzen für sonnigere Standorte auf Baumscheiben mit jungen Bäumen.

Im Speziellen eignen sich besonders Stauden, da diese ausdauernd sind und eine regelmäßig wiederkehrende Blütenpracht entwickeln. Es können aber auch Blumenzwiebeln und Sommerblumen gepflanzt werden. Wildblumensamen regional einheimischer Arten sind ebenfalls gut geeignet, um auf einfache Weise Baumscheiben zu bepflanzen. Trockenheitsliebende Kräuter bieten vielen Insekten einen Lebensraum und bilden somit kleine ökologische Inseln.

Ausführliche Informationen zum Projekt "Freund Straßenbaum" und zu den verschiedenen Pflanzkonzepten finden Sie in unserem Ratgeber "Begrünung von Baumscheiben – aber richtig!". Erhältlich in unserer Geschäftsstelle oder als PDF unter www.bund-leipzig.de/baumschutz.

IMPRESSUM

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND)
Landesverband Sachsen e.V. Regionalgruppe Leipzig

Bernhard-Göring-Straße 152 • 04277 Leipzig
Tel. / Fax: 0431 3 06 53 95
www.bund-leipzig.de • kontakt@bund-leipzig.de
www.facebook.com/bund.leipzig • www.twitter.com/bund_leipzig
ViSdP.: Martin Hilbrecht

Titelfoto: Florian Meissner

Weitere Bildquellen: Florian Meissner • Brigitte Sasse • Peter Busch • Elke Thiess

Text: Almut Gaisbauer, Markus Kellermann und Jessica Keim

Gestaltung: Jessica Keim • Auflage: 3.500

Ausgabe: März 2015 • gedruckt auf 100% Recyclingpapier (Stand 2015)



Für einen wirkungsvolleren Schutz
von Straßenbäumen

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Leipzigs Straßenbäume unter Stress

Leipzig ist eine auffallend grüne Stadt mit vielen Besonderheiten. Die großzügigen Parks und Grünanlagen, Kleingärten und Alleen sowie das einzigartige Auensystem, das sich als grüne Ader mitten durch die Stadt zieht, tragen maßgeblich zu diesem besonderen Flair bei.

Trotz allem ist die Anzahl und Vielfalt an Bäumen in unserer Stadt alarmierend rückläufig. Das liegt unter anderem daran, dass Straßenbäume jeden Tag einer Vielzahl von Umwelteinflüssen ausgesetzt sind, welche sie schwächen und anfällig für Witterungsextreme und Schädlingsbefall machen.

Nutzen von Straßenbäumen

Straßenbäume spielen eine große Rolle bei der Regulation des Stadtklimas. Sie produzieren Sauerstoff, filtern Staub und Schadstoffe aus der Luft, sorgen für eine Befeuchtung und Abkühlung durch ihre Verdunstungsleistung und spenden im Sommer Schatten. Hervorzuheben ist hierbei natürlich auch ihre Funktion als Refugium für verschiedenste Tierarten, wie Vögel, Insekten und Kleinsäuger sowie der immense Wert für unser Wohlbefinden.



Das Projekt "Freund Straßenbaum"

Um die Standortbedingungen der Straßenbäume umgehend zu verbessern, braucht es eigentlich nur das nötige Know-How und etwas Eigeninitiative. Um Sie dabei zu unterstützen, hat der BUND Leipzig das Projekt „Mein Freund Straßenbaum“ ins Leben gerufen, dessen Ziel es ist, durch die Pflege und Bepflanzung von Baumscheiben, der offene und sensible Bereich um den Stamm, eine Verbesserung der Vitalität von Straßenbäumen zu erreichen.

Schritt für Schritt zur blühenden Baumscheibe

1. Interessierte Personen, Schulen, Kitas, Unternehmen, etc. melden sich beim BUND und erkundigen sich nach der Verfügbarkeit von Baumscheiben im jeweiligen Stadtgebiet.
2. Der BUND stellt eine Urkunde aus, auf welcher der Name der jeweiligen Person sowie Lage der Baumscheibe und Baumart vermerkt sind. Die Pflege der Baumscheibe erfolgt für mindestens ein Jahr.
3. Der BUND unterstützt mit Fach- und Pflegetipps und begutachtet die Baumscheibe in regelmäßigen Abständen.
4. Nach Beendigung der Pflege wird die Bepflanzung durch die pflegende Person entfernt.



Do's and Dont's bei der Bepflanzung

1. Keine Bepflanzung bei Jungbäumen (erkennbar an einer Holzstütze um den Baum).
2. Bodenbearbeitung nur bis in eine Tiefe von max. 10 cm (Verletzungsgefahr der Baumwurzeln!).
3. Kein Substrat auftragen, da so Schadstoffe eindringen können.
4. Keine Einfassung der Scheibe (Stolper- und Verletzungsgefahr).
5. Nur Pflanzen mit Endwuchshöhe < 70 cm (Verkehrssicherheit und Sichtdreieck).
6. Kein Gehölz und Rasen pflanzen, da Nährstoffkonkurrenz zu hoch.
7. Freihalten des Baumfußes für Kontrolle (ca. 50 cm um den Stamm).
8. Gießen: Ja! Düngen: Nein!
9. Ist die Pflege nicht mehr gewünscht oder möglich, muss die Bepflanzung entfernt werden.